

DER OSTDEUTSCHE FRANK SITTA INS RENNEN

erschienen am 27. April 2017

Frank Sitta wurde heute einstimmig zum Kandidaten für den Vorstand der FDP Sachsen-Anhalt als Kandidat für den Vorsitz im Präsidium des Bundesvorstands der FDP gewählt. „Ich bedanke mich bei meinem Landesverband für das mir entgegengebrachte Vertrauen“, freut sich Sitta.

Die Kandidatur von Frank Sitta wird von allen ostdeutschen Landesverbänden der FDP unterstützt. Am Freitag, dem 28. April wird Sitta sich am Freitag in Berlin zur Wahl stellen.

Mit 4,9 Prozent der Stimmen in einem ostdeutschen Flächenland, hat Sitta zur Landtagswahl in Sachsen-Anhalt deutlich gemacht, dass Freiheit eine Stimme in der Bevölkerung hat und braucht.

Schwerpunkte seiner Arbeit sind die Mittelstands- und Wirtschaftspolitik mit Fokus auf die ostdeutschen Bundesländer. „Ein starker regional gewachsener Mittelstand ist Grundvoraussetzung, um auch im Osten nicht den Anschluss zu verlieren und muss hier Rahmenbedingungen schaffen. Wir setzen uns für kleinen Unternehmer und auf mehr Freiraum, weniger Bürokratie und für die soziale Marktwirtschaft“, verdeutlicht der Nominierte.

Holger Zastrow, der bisher als Bundesvorsitzender der Bundesländer im Präsidium vertrat, wird nicht noch einmal kandidieren.